

MV-2027-Workshop 1 Eduardo Laino

Perspektiven in Bewegung – Körpermusik, Achtsamkeit und Neuroplastizität

Wie entstehen neue Perspektiven und wie können wir unsere Interessen und Bedürfnisse körperlich ausdrücken und vertreten?

In diesem tanztherapeutisch und körperorientiert ausgerichteten Workshop erforschen wir über Bewegung, Rhythmus und Achtsamkeit, wie Wahrnehmung, Denken und Handeln sich gegenseitig beeinflussen.

Unser Körper speichert Erfahrungen, Gewohnheiten und Handlungsmuster. Durch achtsame Bewegung und rhythmische Impulse können neue Verbindungen entstehen – körperlich, emotional und kognitiv. Die Neuroplastizität unseres Gehirns beschreibt diese Fähigkeit: Neue Erfahrungen können bestehende Muster erweitern und neue Möglichkeiten des Erlebens und Handelns eröffnen.

Im Mittelpunkt stehen Körpermusik (Bodypercussion und Vokalpercussion – die Erzeugung von Tönen durch Klopfen, Stampfen, Summen, Pfeifen und Singen) sowie improvisatorische und tanztherapeutische Zugänge. Zudem erkunden wir, wie wir Interessen durch Präsenz, Stimme und Körperhaltung klar vertreten und sichtbar machen können.

Der Workshop lädt ein, neue Ausdrucks- und Handlungsmöglichkeiten zu entdecken und die eigene Perspektive in Bewegung zu bringen.

Termin: Freitag, 19. Februar 2027

Zeit: 14:00 bis 18:00 Uhr

Preis: 132 € für BTD-Mitglieder, 152 € für Nicht-Mitglieder

Alle Beiträge zu den Workshops verstehen sich inkl. einer unumgänglichen Tagungspauschale von 42 €
(sie umfasst Kaltgetränke, Kaffee/Tee, Gebäck/Kuchen, Obst, Tagungsraum, gebührenfreie Parkplätze).

Fortbildungspunkte: 5

Voraussetzungen: keine

Eduardo Laino



Mein Werdegang als Tänzer begann in jungen Jahren in São Paulo, Brasilien. Mein Traum war es, in Indien zu leben und traditionellen Tempeltanz zu lernen. 1985 studierte ich mit einem Stipendium indischen Tanz in Neu-Delhi. 1989 kam ich nach Deutschland und arbeitete in Europa als Tänzer, Choreograf und Tanzlehrer. Seit 1995 beschäftige ich mich mit Tanztherapie. 2009 begann ich die berufs begleitende Weiterbildung am FITT e.V., die ich mit Grund- und Aufbaustufe abschloss. In Berlin war ich acht Jahre als Tanztherapeut und Yogalehrer tätig. Seit 2021 arbeite ich in der Tagesklinik Erbach im Odenwald als Tanz- und Bewegungstherapeut, Yogalehrer, Achtsamkeitscoach und Rehasport-Übungsleiter.

MV-2027-Workshop 2 Esther Würstlin

Erste Hilfe in der tanztherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen leisten

Tanztherapeutische Interventionen bieten sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen besonders an, da sie den natürlichen Bewegungsdrang aufgreifen und darin auch schwierige Themen zum Ausdruck gebracht werden können. Die Kinder nehmen uns als Vertrauenspersonen wahr und wir stellen eine wichtige Anlaufstelle dar für ihre seelische Not. Dies wirft verschiedene Fragen auf wie:

Was ist mein Auftrag? Wer gehört mit ins Setting? Was mache ich, wenn ich Auffälligkeiten bei Kindern wahrnehme? Wen muss ich in Kenntnis setzen? Kinder zeigen mir gegenüber im Spiel Hinweise auf sexuelle Übergriffe oder Gewalt. Welche Schritte sind zu unternehmen? Wo kann ich mir Unterstützung holen? Was liegt in meiner Verantwortung? Welche ersten Maßnahmen dienen der Stabilisierung und Akutversorgung?

In diesem Workshop werden wir uns theoretisch beschäftigen mit:

- Kindeswohlgefährdung/ §8a- Meldungen
- Zusammenarbeit mit Eltern, Kita, Schule, JA

Anhand von Fallbeispielen betrachten wir typische Symptome und Copingstrategien von traumatisierten Kindern und Jugendlichen, sowie erste Maßnahmen zu deren Stabilisierung.

Eigene Fälle und Fragen für den kollegiellen Austausch sind herzlich willkommen.

Termin: Freitag, 19. Februar 2027

Zeit: 14:00 bis 18:00 Uhr

Preis: 132 € für BTDD-Mitglieder, 152 € für Nicht-Mitglieder

Alle Beiträge zu den Workshops verstehen sich inkl. einer unumgänglichen Tagungspauschale von 42 €
(sie umfasst Kaltgetränke, Kaffee/Tee, Gebäck/Kuchen, Obst, Tagungsraum, gebührenfreie Parkplätze).

Fortbildungspunkte: 5

Voraussetzungen: keine

Maximale Teilnehmenden-Zahl: 20

Esther Würstlin



Esther Würstlin, Jahrgang 1969, Diplom-Sozialpädagogin, Tanz- und Ausdruckstherapeutin BTDD, Ausbilderin, Lehrtherapeutin, Supervisorin, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im ambulanten, teil- und vollstationären Rahmen, seit 2023 bei der Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtung der Stadt Köln in der stationären Jugendhilfe als Tanztherapeutin tätig mit Schwerpunkt Bindungstraumatisierung.

MV-2027-Workshop 3 Anke Teigeler

Die Discipline of Authentic Movement als Erfahrungsraum für Offenheit und neue Perspektiven im mitfühlenden, selbstbestimmten Miteinander

„Zur Zeit sind vor allem im Wir neue Ansätze auszuprobieren und zu erforschen, in einem intersubjektiven Begegnungsraum, wo Menschen im All-Eins-Sein, verankert im authentischen Selbst, gemeinsam und doch autonom, sich durch Kooperation und Vereinigung wie in ein größeres Ganzes einschwingen.“ (Annette Kaiser).

In der Discipline of Authentic Movement schließen wir die Augen und treten in den leeren Raum vor uns. Nicht wissend, frei für das, was sich im Bewegen zeigen mag. Dabei sind wir gehalten in der achtsamen Aufmerksamkeit des Zeuginnenkreises und können erleben, wie wir ganz bei uns und gleichzeitig in und durch die gemeinsame Resonanz präsenter werden. Offen für neue Perspektiven, klarer mit dem, was persönlich wesentlich ist.

Termin: Freitag, 19. Februar 2027

Zeit: 14:00 bis 18:00 Uhr

Preis: 132 € für BTD-Mitglieder, 152 € für Nicht-Mitglieder

Alle Beiträge zu den Workshops verstehen sich inkl. einer unumgänglichen Tagungspauschale von 42 €
(sie umfasst Kaltgetränke, Kaffee/Tee, Gebäck/Kuchen, Obst, Tagungsraum, gebührenfreie Parkplätze).

Fortbildungspunkte: 5

Voraussetzungen: Vorerfahrung in Authentic Movement

Maximale Teilnehmenden-Zahl: 12

Anke Teigeler



Ausbildungsberechtigte Tanztherapeutin (BTD)

Facultymitglied im Circles of Four (Lehrerin der Discipline of Authentic Movement nach Janet Adler) www.disciplineofauthenticmovement.com

Kinder- Jugendlichenpsychotherapeutin (KV Hessen)

EMDR- / Traumapsychotherapeutin

Laban-Bartenieff Movement Analyst (CMA) www.anke-teigeler.de

Herausgeberin des Buches: Ins Nichtwissen eintreten- Discipline of Authentic Movement

MV-2027-Workshop 4 Elin Rau

Atem. Bewegung. Bewusstsein. Eine Reise zum inneren Licht.

Ein erfahrungsorientierter Workshop mit bewusstem (psychedelischem) Atem (psychA) und Authentic Movement (AM).

Jeder Mensch trägt ein inneres Licht und eine schöpferische Kraft in sich. Oft wird dieser Zugang durch Erwartungen, Gewohnheiten und innere Schutzmechanismen überlagert. In diesem Workshop erforschen wir, wie wir wieder bewusster mit unserer eigenen Lebendigkeit, Kreativität und inneren Kraft in Kontakt kommen. Durch die Verbindung von intensivem psychA und AM entsteht ein Erfahrungsraum, in dem Gedanken leiser werden und der Körper zu sprechen beginnt. Der Atem eröffnet den Zugang zu inneren Bildern, Emotionen und Ressourcen. Im anschließenden AM können diese Erfahrungen körperlich erforscht, ausgedrückt und integriert werden.

Der Workshop versteht sich zugleich als Fortbildung für die persönliche und professionelle Praxis. Die bewusste Wahrnehmung eigener Grenzen, Bedürfnisse und Ressourcen unterstützt Psychohygiene und Resilienz. Wer Zugang zum eigenen inneren Licht und zur Schöpferkraft entwickelt, kann auch Menschen im beruflichen Kontext bewusster und präsenter begegnen und sie darin unterstützen, ihre eigene Essenz, Ressourcen und Lichtseite wahrzunehmen und zu stärken.

Termin: Freitag, 19. Februar 2027

Zeit: 14:00 bis 18:00 Uhr

Preis: 132 € für BTD-Mitglieder, 152 € für Nicht-Mitglieder

Alle Beiträge zu den Workshops verstehen sich inkl. einer unumgänglichen Tagungspauschale von 42 €
(sie umfasst Kaltgetränke, Kaffee/Tee, Gebäck/Kuchen, Obst, Tagungsraum, gebührenfreie Parkplätze).

Fortbildungspunkte: 5

Voraussetzungen: Teilnahme nur möglich, wenn folgende Aspekte **NICHT** zutreffen:
Herz-Kreislauf-Erkrankungen, schwere Hypertonie, diagnostizierte psychische Erkrankungen, Epilepsie, kürzlich durchgeführte Operationen, Knochenbrüche, akute ansteckende Infektionen, Glaukom, sonstige Augenerkrankungen sowie Schwangerschaft.

Maximale Teilnehmenden-Zahl: 25

Elin Rau



Elin Rau ist Diplom-Pädagogin, Tanztherapeutin (BTD), Atemtherapeutin und Psychedelic Breath Teacher i. A. Sie gehört dem Ausbildungsgremium des FITT e.V. an und ist Delegierte des BTD für die EADMT. Durch ihre Tanztherapieausbildung am FITT e.V., in der Tradition von Fe Reichelt, wurde sie früh in die essenzielle Arbeit mit dem Atem eingeführt. Die Atemarbeit vertiefte sie in der tanztherapeutischen Arbeit mit neurologischen Patient:innen und durch ihre Ausbildung zur Angewandten Atemtherapeutin. Heute arbeitet sie intensiv mit Palliativpatient:innen. Psychedelic Breath verbindet sie als nächste Entwicklungsstufe mit ihrer langjährigen Erfahrung aus Atem, Bewegung und Bewusstseinsarbeit.